

*Betreff:***Zuwendungen aus Mitteln der Projektförderung über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2025***Organisationseinheit:*

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

16.04.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Entscheidung)

Sitzungstermin

29.04.2025

Status

Ö

Beschluss:

Den Projektförderanträgen über 5.000 EUR wird entsprechend der in den Anlagen aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

Sachverhalt:

Die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen gehört nur bis zur Höhe von 5.000 EUR zu den Geschäften der laufenden Verwaltung (Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG). Bei Antrags- und Bewilligungssummen über 5.000 EUR ist somit ein Beschluss des zuständigen politischen Organs über die Förderanträge herbeizuführen. Gemäß § 6 Nr. 8 lit. b der Hauptsatzung ist die Zuständigkeit des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft (AfKW) gegeben.

Die Anlagen enthalten Übersichten über diese Anträge, einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung. Die Anlage 1 enthält die Übersicht über die Projektfördermittel für 2025. In der Anlage 2a sind die Anträge über 5.000 EUR einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung aufgeführt. In der Anlage 2b sind die Anträge über 5.000 EUR aus dem Genre „Theater“ aufgeführt, einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung, welche uneingeschränkt den Empfehlungen des Auswahlgremiums für die Theaterförderung folgen. In den Anlagen 3a und 3b sind die Kosten- und Finanzierungspläne dargestellt.

Hinweis: Die Anzahl der Anträge ist im 1. Halbjahr 2025 leicht zurückgegangen. Aufgrund der vorgenommen Kürzungen durch das Auswahlgremium Theaterförderung und zurückgezogener Anträge ist der Fördertopf für das erste Halbjahr nur leicht überzeichnet.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

1_Übersicht von Projektfördermitteln für das 1. Halbjahr 2025

2a_Übersicht der Anträge auf Projektförderung über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2025

2b_Übersicht der Anträge auf Projektförderung über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2025, Genre „Theater“

3a_Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2025

3b_Kosten- und Finanzierungspläne zu den Anträgen über 5.000 EUR im 1. Halbjahr 2025, Genre „Theater“

Übersicht Projektfördermittel 1. Halbjahr 2025

Anlage 1
Stand: 11.04.2025

Genre	Anträge	Haushaltsansatz	2 / 3	Antragssumme im 1. Halbjahr	Vorgesehene Förderungen	Verbleibende Mittel
Wissenschaft	0	2.759,00 €	1.839,33 €	0,00 €	0,00 €	2.759,00 €
Literatur	3	9.762,00 €	6.508,00 €	15.500,00 €	11.500,00 €	-1.738,00 €
Bildende Kunst	6	61.000,00 €	40.666,67 €	33.837,00 €	33.837,00 €	27.163,00 €
Theater	14	65.000,00 €	43.333,33 €	60.215,00 €	42.440,00 €	22.560,00 €
Musik	14	76.043,00 €	50.695,33 €	70.390,00 €	66.699,00 €	9.344,00 €
Chorleiterförderung	3	6.200,00 €	4.133,33 €	540,00 €	540,00 €	5.660,00 €
Kulturelle Projekte	14	78.505,00 €	52.336,67 €	50.295,00 €	50.295,00 €	28.210,00 €
Summen	54	299.269,00 €	199.512,67 €	230.777,00 €	205.311,00 €	93.958,00 €

Anmerkungen:

Die Übersicht berücksichtigt bereits auch die Antragssummen der Anträge bis 5.000 EUR im 1. Halbjahrs 2025. Diese Anträge, die in der Entscheidungszuständigkeit der Verwaltung liegen (Geschäfte der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG), werden aktuell noch abschließend geprüft und dem AfKW durch Mitteilung zur Kenntnis gegeben.

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind untereinander gegenseitig deckungsfähig. Evtl. kommt es im Rahmen der Prüfung der Anträge bis 5.000 EUR noch zu Reduzierungen der Fördersumme. Als Richtgröße für die Aufteilung der Fördersumme zwischen den Antragshalbjahren gilt: 2/3 im 1. Halbjahr und 1/3 im 2. Halbjahr.

Übersicht der Gewährungen von Projektförderungen über 5.000 € im 1. Halbjahr 2025

Anlage 2a

Nr	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Vorschlag	Anteil an GK
Literatur							
1	Galka Emmy Scheyer Zentrum e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> 2020 gegründeter gemeinnütziger Verein, der das Leben der in Braunschweig geborenen Galka Emmy Scheyer, ihr gesellschaftliches Umfeld und ihr künstlerisches Werk erforscht und die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen möchte.</p> <p><u>Projektname:</u> Biografie von Käte Ralfs und Otto Ralfs</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Die geplante Publikation ist eine Doppelbiografie der Braunschweiger Kunstsammler und Kunstförderer Käte und Otto Ralfs. Basierend auf überlieferten Dokumenten und Fotografien zeichnet das Buch ihr Leben und ihr Engagement für die moderne Kunst im 20. Jahrhundert nach. Trotz der Diffamierung moderner Kunst als „entartet“ oder „abstrakt“ setzten sich Käte und Otto Ralfs für deren Anerkennung ein. Das Werk wird ca. 240 Seiten umfassen und etwa 200 Abbildungen enthalten. Ziel der Biografie ist es, ihre bedeutende Rolle in der Kunstgeschichte detailliert und anschaulich darzustellen. Die Publikation richtet sich sowohl an Kunstliebhaber als auch an ein fachkundiges Publikum. Der Antrag bezieht sich hauptsächlich auf die Druckkosten.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Käte und Otto Ralfs waren zentrale Persönlichkeiten in der Förderung der modernen Kunst, deren Verdienste bisher wenig Beachtung fanden, obwohl sie maßgeblich zur kulturellen Entwicklung der Stadt beigetragen haben. Das Buchprojekt leistet einen Beitrag zur kulturellen Erinnerung und Bewahrung des kulturellen Erbes der Stadt. Die Publikation ist eine passende Ergänzung zu den Förderungen, die im Rahmen des kulturellen Schwerpunktes Galka Scheyer im Städtischen Museums erfolgt sind. Die Förderung sollte in Höhe von 8.500 € erfolgen.</p>	17.000 €	8.500 €	50 %	8.500 €	50 %
Bildende Kunst							
2	Werkstatt35 gGmbH Ute Necker	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Die Kommunikationsdesignerin Ute Necker studierte visuelle Kommunikation, Kunst und Kunstvermittlung an der HFBK Hamburg. Zwischen 1990 und 2014 hat sie an den Kunsthochschulen Hamburg, Berlin und Braunschweig visuelle Kommunikation als auch künstlerische Grundlagen gelehrt, davon 8 Jahre als Gastprofessorin an der HBK Braunschweig. Seit 2013 lebt sie in Braunschweig.</p> <p><u>Projektname:</u> ONN! Raum für Kunst & Austausch - Jahresprogramm 2025</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Geplant sind zwei aufwändigere ONN! - Zeiten - Maria und Natalia Petschatnikow (MNP): Raumarbeiten /Malerein - Sebastian Jung (Leipzig): Installation, Zeichnung, Texte, Fotos und Bücher sowie drei kürzere STIPP-ONN! s:</p>	28.270€	14.135 €	50 %	14.135 €	50 %

Nr	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Vorschlag	Anteil an GK
		<ul style="list-style-type: none"> - Dierk Grundmann: in memoriam – Installation / Collage - Constanze Klar: Endziel Glückseligkeit – Videoinstallation mit Live-Vertonung - Lea Morris: Blues in Blue – Sängerin im verwandelten Raum <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Aufgrund der Erfahrungen und Kontakte von Frau Necker sind qualitativ hochwertige Ausstellungen in einem einladenden, offenen und innovativen Rahmen zu erwarten. Die Besucherzahlen der Ausstellungen steigen stetig. Da eine Kürzung zu einer Angebotsreduzierung führen würde, sollte die Förderung in der beantragten Höhe von 14.135 € erfolgen.</p>					
Musik							
3	Evangelische Kirchengemeinde Riddagshausen-Gliesmarode	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Riddagshausen-Gliesmarode in Braunschweig gehört zur Propstei Braunschweig und bietet Gottesdienste, Bildungsangebote und soziale Aktivitäten. Ein zentraler Ort der Gemeinde ist die Klosterkirche St. Mariae Riddagshausen, ein über 800 Jahre altes gotisches Bauwerk, das einst Teil eines Zisterzienserklosters war.</p> <p><u>Projektname:</u> Musikprogramm zum 750. Weihejubiläum der Klosterkirche Riddagshausen</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das Projekt widmet sich dem Jubiläum der Weihe einer Kirche und umfasst verschiedene kulturelle und spirituelle Veranstaltungen. Geplant sind Konzerte, Vorträge, Gottesdienste und interaktive Programme, die die Bedeutung des historischen Ereignisses würdigen und die Gemeinschaft aktiv einbinden. Ein besonderer Fokus liegt auf der musikalischen Gestaltung mit zwei zentralen Konzerten: 1. Szenisches Konzert ORDO VIRTUM Die Ordnung der Kräfte, das erste Mysterienspiel Europas von Hildegard von Bingen (1098-1179) unter der Gesamtleitung von Maria Jonas. Im Norddeutschen Raum ist diese Inszenierung bislang nicht zu sehen gewesen. 2. Ensemble Capella de la Torre Das Ensemble zählt zu den weltweit führenden Ensembles für Blasmusik der frühen Neuzeit. Der Schwerpunkt der Programme liegt auf Stücken des 14.-17. Jahrhunderts.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Die zwei geplanten Konzerte vereinen höchste künstlerische Qualität, historische Relevanz und überregionale Strahlkraft. Sie bereichern das Jubiläumsjahr und heben die Klosterkirche als kulturellen, musikalischen und historischen Kulturort hervor. Die Förderung ermöglicht es, diese herausragenden Aufführungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und das kulturelle Erbe lebendig zu halten. Die Förderung dient hauptsächlich der Deckung der Honorare für die Künstler*innen und sollte in der beantragten Höhe erfolgen.</p>	31.500 €	9.900 €	32 %	9.900 €	32 %
4	Initiative Jazz e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der Verein widmet sich insbesondere der Förderung des modernen Jazz sowie der Nachwuchsförderung.</p> <p><u>Projektname:</u> Veranstaltung von acht Jazzkonzerten</p>	41.700 €	10.000 €	24 %	10.000 €	24 %

Nr	Antragssteller*in	Zweck	Gesamtkosten GK	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an GK	Vorschlag	Anteil an GK
		<p><u>Projektbeschreibung:</u> Seit vielen Jahren wird von der Initiative Jazz ein qualitativ hochwertiges Konzertprogramm in Braunschweig realisiert, das sowohl Auftritte international bekannter Jazzmusiker als auch junger Talente beinhaltet. Es sind acht Konzerte im Roten Saal geplant sowie ein Open-Air im Schimmelhof.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren durch seine kontinuierlich hochwertige Arbeit ausgezeichnet und als feste Institution der Kulturszene etabliert. Er fördert erfolgreich Nachwuchsensembles in diesem Musik-Genre. Die Förderung ermöglicht das Engagement hochkarätiger Künstlerinnen und Künstler. Die Förderung sollte in der beantragten Höhe von 10.000 € erfolgen.</p>					
5	Kulturzelt Braunschweig e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der gemeinnützige Verein wurde 1999 gegründet. Zweck ist die Organisation und Durchführung von Kulturfestivals, Integration und Vernetzung örtlicher kultureller Vereine und Gruppen. Vorsitzende und Geschäftsführerin ist Beate Wiedemann.</p> <p><u>Projektname:</u> buskers Straßenmusikfestival</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das Straßenmusikfestival bietet jährlich im Frühsommer Musiker*innen und Künstler*innen eine Plattform, um jeweils bis zu 60 Minuten an verschiedenen Orten in der Innenstadt aufzutreten. Die Auftritte finden ohne Bühne, mit geringer Verstärkung und direktem Kontakt zum Publikum statt, und die Spielpläne sind öffentlich zugänglich. Künstler bringen bei Bedarf eigenes Equipment mit und die Entlohnung erfolgt durch Hutgeld oder CD-Verkäufe. Unterkunft und Verpflegung werden gestellt, Honorare werden nicht gezahlt. Zusätzlich findet ein Streetfood-Festival mit internationalen und lokalen Essensständen statt. Erstmals werden in 2025 auch Kunsthandwerker-Stände aufgebaut.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Die Antragssumme ist, gemessen an dem für 2025 insgesamt für Musikprojekte zur Verfügung stehenden Etat in Höhe von 76.043 €, sehr hoch.</p> <p>Im Rahmen der Prüfung des Antrags auf Projektförderung für das Buskers Festival 2025 (beantragte Fördersumme: 17.000 €) wurden auf Bitten der Verwaltung durch die Antragstellenden ergänzende Informationen vorgelegt. Der erhöhte Förderbedarf gegenüber den Vorjahren ist grundsätzlich nachvollziehbar, insbesondere durch gestiegene Logistikkosten, Übernachtungskosten und den Wegfall von Drittmitteln.</p> <p>Allerdings bestehen weiterhin Ungenauigkeiten in der Finanzplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sondernutzungsgebühren der Stadt sowie entsprechende Standgebühren wurden bislang nicht im Finanzierungsplan berücksichtigt und müssen noch ergänzt werden. • Die Übersicht über die beantragten Drittmittel ist nicht abschließend aktualisiert, insbesondere hinsichtlich der noch ausstehenden Rückmeldung des MWK. • Die Kalkulation des Getränkeverkaufs erfolgt mit 80 % des Vorjahreswertes 	129.542 €	17.000 €	13 %	10.000 €	13 %

Nr	Antragssteller*in	Zweck	Gesamt- kosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags- summe	Anteil an GK	Vorschlag	Anteil an GK
		<p>Diese durch die Verwaltung angeforderten Informationen oder Nacharbeiten können im Nachgang der AfKW-Entscheidung noch zu Reduzierungen der Fördersumme führen. Die Verwaltung schlägt vor, dies in Anwendung der Kulturförderrichtlinie eigenverantwortlich zu entscheiden.</p> <p>Grundsätzlich wird aufgrund der begrenzten Fördermittel vorgeschlagen, die Förderung auf 10.000 € zu reduzieren.</p> <p>Die Förderung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass ein überarbeiteter Kosten- und Finanzierungsplan vorgelegt wird. Eine abschließende Prüfung der Fördervoraussetzungen durch die Verwaltung bleibt vorbehalten.</p>					
6	Raumklangkunst e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> „Der Verein Raumklangkunst e.V. wurde am 15.01.2020 in Braunschweig gegründet und hat das Ziel, innovative Konzertformate zu entwickeln und zu fördern, um neue Wahrnehmungsmöglichkeiten von Musik zu schaffen. Der Verein besteht aus Kulturschaffenden, Juristen und Studierenden und verfolgt gemeinnützige Zwecke, insbesondere die Förderung von Kunst und Kultur.“ [Auszug aus dem Antrag]</p> <p><u>Projektname:</u> Lovebird.s – eine Musikperformance von trio.s</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Lovebird.s ist eine interdisziplinäre Musikperformance nach „Ich lieb Dich“ von Kristo Šagor, die sich mit dem Thema Liebe beschäftigt. Zwei tiefe Frauenstimmen – Susann Jebrini (Mezzosopran) und Sonja Catalano (Alt) – werden mit Akkordeon, Violine und Viola da Gamba kombiniert, wodurch eine ungewöhnliche Klangkombination entsteht, die Elemente alter und moderner Musik vereint. Die Performance umfasst Werke von Hildegard von Bingen, Vivaldi, Pergolesi, Händel sowie für lovebird.s komponierte Werke von Benjamin Scheuer. Die den Arien zugrundeliegenden Texte basieren auf Liebesnachrichten des Publikums, die vorher in einer Socialmedia Kampagne sowie am Aufführungsabend gesammelt und live verarbeitet werden. Das Konzept verbindet Musik, Schauspiel und Raumgestaltung, um den Zuschauer*innen eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema Liebe zu ermöglichen.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Lovebird.s sollte gefördert werden, da es eine innovative Verbindung von alter und neuer Musik bietet, die sowohl klassische als auch zeitgenössische Werke auf unkonventionelle Weise präsentiert. Durch die Integration von interaktiven Elementen und die einzigartige Besetzung kann das Projekt eine breite Zielgruppe ansprechen und zur Sichtbarkeit von klassischer und neuer Musik beitragen. Die Förderung sollte in der beantragten Höhe von 6.000 € erfolgen</p>	22.854 €	6.000 €	26 %	6.000 €	26 %
Kulturelle Projekte							
7	Kunstverein Jahnstraße e. V.	<p><u>Informationen zur Antragsteller*in:</u> Der Verein beschreibt sich als selbstorganisierte Ausstellungs- und Veranstaltungsplattform in Braunschweig. Das feste Team des Vereins besteht aus Studierenden der freien Kunst, der Kunstwissenschaft und der Kunstvermittlung der HBK Braunschweig.</p> <p><u>Projektname:</u> Kunst-Koffer und Kunst-Werkstatt 2025</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Der Verein bietet zwei Projekte an, die zusammen ein ganzjähriges Kulturangebot ergeben.</p>	36.087 €	10.000 €	28 %	10.000 €	28 %

Nr	Antragssteller*in	Zweck	Gesamtkosten GK	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an GK	Vorschlag	Anteil an GK
		<p>1. Kunst-Koffer: Mobiles Kunst-Projekt an der Schnittstelle von ästhetischer Bildung und sozialem Engagement, das in Braunschweig auf dem Spielplatz Hebbelstraße und am Quartierszentrum Jahnstraße stattfindet. Zusätzlich werden noch das Stadtteilstfest, das Pflanzenfest und das Gesundheitsfest besucht. Den Teilnehmer*innen werden sinnliche Grunderfahrungen anhand elementarer Materialien ermöglicht. Die Projekte fördern sowohl die persönliche Entfaltung jedes Einzelnen als auch die Entwicklung von Respekt und Toleranz gegenüber Anderen und ihren schöpferischen Prozessen. 2021 wurde das Projekt mit dem Rotary Hanse Förderpreis ausgezeichnet.</p> <p>2. Kunst-Werkstatt im Winterhalbjahr: In der kälteren Jahreszeit werden generationsübergreifende Kunst-, Feuer- und Erzähl-Werkstätten in den Vereinsräumen und im Außenbereich angeboten.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Die Kunst-Koffer leisten einen wichtigen Beitrag zur Teilhabe und sollten auch in 2025 gefördert werden. Das Projekt sollte in der beantragten Höhe von 10.000 € gefördert werden, da eine Kürzung zur Reduzierung des Angebotes führen würde.</p>					
8	xweiss-theater.formen jensen/xweiss GbR	<p>Informationen zur Antragsteller*in: xweiss ist ein interdisziplinäres Theaterkollektiv mit Christian Weiß (Regie), Andrea Jensen (Bühne & Kostüm), Antimo Sorgente (Musik & Sounddesign) und Lukas Harris (Technik). Seit 2014 realisieren sie experimentelle Tanz-, Performance- und Theaterformate mit starkem Einsatz von Audiotechnik. Ihre Arbeiten entziehen sich klassischen Gattungsgrenzen und thematisieren gesellschaftliche Fragen sowie deutsche Geschichte. 2024 entstand in Koproduktion mit dem Staatstheater Braunschweig die Produktion <i>Fritz Bauer Ultras</i>, die sich mit dem Wirken des Juristen Fritz Bauer auseinandersetzt. xweiss gastiert deutschlandweit an ungewöhnlichen Spielorten und entwickelt jährlich mehrere neue Produktionen.</p> <p><u>Projektname:</u> Deutsches Haus – ein Audiowalk (AT)</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Der Audiowalk gibt Einblick in das Leben und Wirken von Fritz Bauer und lässt ihn durch Originaltexte und O-Töne selbst zu Wort kommen. Ausgangspunkt ist das neue Fritz-Bauer-Denkmal am Fritz-Bauer-Platz, das die ambivalente Stellung Fritz Bauers in der deutschen Nachkriegsgesellschaft thematisiert. Eine Schauspieler*in leitet die Teilnehmenden durch den Hörspaziergang, ergänzt durch Beiträge von Expert*innen. Der Walk wird über einen QR-Code abrufbar sein und kann mit Kopfhörern gehört werden. Die Premiere ist für den 1. Juli 2025 zur Einweihung des Denkmals von Daniel Wolff geplant.</p> <p><u>Vorschlag der Verwaltung:</u> Der Audiowalk zum Fritz-Bauer-Denkmal leistet einen wichtigen Beitrag zur Erinnerungskultur und politischen Bildung. Er ermöglicht eine interaktive Auseinandersetzung mit Fritz Bauers Leben und Wirken und ergänzt das neue Denkmal um eine multimediale Vermittlung. Durch die digitale Umsetzung ist der Walk nachhaltig und erreicht eine breite Öffentlichkeit. Die Förderung sichert eine langfristige, barrierefreie Nutzung und trägt zur Stärkung des kulturellen Angebots in der Stadt bei. Da keine Einnahmen erzielt werden können und das erinnerungskulturelle Interesse der Stadt an der Arbeit groß ist, wird eine Förderung mit 100 % vorgeschlagen.</p>	9.200 €	9.200 €	100 %	9.200 €	100%

Übersicht der Gewährungen von Projektförderung über 5.000 € im 1. Halbjahr 2025 - Theater

Die Anträge wurden vom Auswahlgremium für Theaterprojekte beraten. Dessen Entscheidungsvorschläge werden im Folgenden vorgelegt

Anlage 2b

Nr.	Antragssteller/in	Zweck	Gesamtkosten GK	Antrag		Förderung	
				Antrags-Summe	Anteil an GK	Entscheidung des Auswahlgremiums	Anteil an GK
1	Tania Klinger Theater Feuer und Flamme	<p><u>Antragsteller*in:</u> Das 1989 gegründete Theater „Feuer und Flamme“ wird von Tania Feodora Klinger als Solotheater betrieben. Es handelt sich um ein mobiles Theater, das an verschiedenen Orten gastiert. Seit 2003 konzentriert sich das Repertoire ausschließlich auf Kinderstücke. Ziel ist es, ein fantasievolles und einfühlsames Theater zu schaffen, das Kinder ernst nimmt und ihnen auch anspruchsvolle Themen näherbringt. Die künstlerische Arbeit verbindet Elemente aus Komik, Slapstick, Musik, Poesie, Schauspiel, Objektspiel und Tanz zu einer eigenständigen Form.</p> <p><u>Projektname:</u> Die Königin der Farben – Theaterstück nach dem Buch von Jutta Bauer</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Das Theaterprojekt nach „Königin der Farben“ thematisiert Streit und Versöhnung. Kinder erleben, wie Farben Gefühle beeinflussen und zu Wut, Trauer und Harmonie führen. Ziel des Theaterstücks ist es, Kindern einen niederschweligen und spielerischen Zugang zur Welt der Emotionen zu ermöglichen. Sie sollen für verschiedene Gefühle sensibilisiert werden und einen differenzierten Umgang damit entwickeln. Die Inszenierung bietet Kindern die Möglichkeit, sich mit Themen wie Streit, Traurigkeit, Wut und Versöhnung auseinanderzusetzen und die Bedeutung von Empathie und Konfliktlösung zu erfahren.</p> <p><u>Entscheidungsvorschlag:</u> Das Theaterstück möchte wichtige Grundlagen für ein respektvolles Miteinander vermitteln und die Resilienz der Kinder gegenüber persönlichen und globalen Krisen stärken, indem es ihnen zeigt, wie sie mit schwierigen Emotionen umgehen und Konflikte bewältigen können. Das Theaterprojekt ist besonders förderungswürdig, da es als einziges Kindertheaterprojekt für Kinder im Kindergartenalter eingereicht wurde und einen zielgerichteten Zugang zu kultureller Bildung leistet und die Toleranz fördert. Die Förderung sollte in der beantragten Höhe von 6.000 € erfolgen.</p>	48.700 €	6.000 €	12 %	6.000 €	12 %

Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR
Kosten- und Finanzierungspläne 1. Hbj 2025

1. Galka Emmy Scheyer Zentrum e. V. - Doppelbiografie Käte und Otto Ralfs
2. Werkstatt35 gGmbH - ONN ! Raum für Kunst & Austausch - Jahresprogramm 2025
3. Evangelische Kirchengemeinde Riddagshausen-Gliesmarode - Weihejubiläum Klosterkirche
4. Initiative Jazz e. V. - Veranstaltung von Konzerten mit modernem Jazz 2025
5. Kulturzelt e. V. - Straßenmusikfestival *buskers 2025*
6. Raumklangkunst e. V. - *Lovebird.s* - eine Musikperformance von trio.s
7. Kunstverein Jahnstraße e. V. - Die Kunst-Koffer kommen und Winter-Werkstatt
8. xweiss-theater.formen - *Deutsches Haus* - ein Audiowalk (AT)

1. Galka Emmy Scheyer Zentrum e. V. - Doppelbiografie Käte und Otto Ralfs**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Lektorin	700,00 €
Faltblatt-Grafikerin	200,00 €
Fotograf	400,00 €
2. Sachkosten	
Druckkosten Verlags-Angebot	14.900,00 €
Bild-Rechte inkl. MwSt.	550,00 €
Faltblatt-Druck inkl. MwSt.	50,00 €
Versand Autorenexemplare und Faltblätter	100,00 €
Bahnfahrten zu Archiven inkl. MwSt.	100,00 €
Gesamtausgaben:	17.000,00 €

Einnahmen:

Stadt Braunschweig (benatragt)	8.500,00 €
Braunschweigische Sparkassenstiftung (beantragt)	3.600,00 €
Richard Borek Stiftung (bewilligt)	2.000,00 €
SBK (bewilligt)	1.200,00 €
Eigenmittel	1.700,00 €
Gesamteinnahmen:	17.000,00 €

2. Werkstatt35 gGmbH - ONN ! Raum für Kunst & Austausch - Rauminstallation "vakant"**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Honorar Künstler*innen	4.475,00 €
Begleitprogramm	1.350,00 €
Kuration und Konzeption	3.000,00 €
Helfer Aufbau und Veranstaltungen	1.000,00 €
2. Sachkosten	
Miete Technik	820,00 €
Gestaltung und Herstellung Werbemittel	2.400,00 €
Pflege Webseite und Social Media	2.100,00 €
Fotograf*in	2.250,00 €
Durchführung, Produktion (Material)	6.250,00 €
Übernachtung	1.040,00 €
Reisekosten	620,00 €
Transportkosten	1.600,00 €
Stadtfahrten	170,00 €
Bürokosten	225,00 €
Versicherung	665,00 €
Urheberrechte, Genehmigungen	150,00 €
Unerwartetes	155,00 €
Spesen	
Gesamtausgaben:	28.270,00 €

Einnahmen:

Stadt Braunschweig	14.135,00 €
Eigenmittel	2.827,00 €
SBK (beantragt)	11.308,00 €
Gesamteinnahmen:	28.270,00 €

3. Evangelische Kirchengemeinde Riddagshausen-Gliesmarode - Weihejubiläum Klosterkirche**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Honorar Künstler*innen	31.000,00 €
Organisation	500,00 €
Gesamtausgaben:	31.500,00 €

Einnahmen:

Stadt Braunschweig	9.900,00 €
Kartenverkauf	7.750,00 €
andere Förderer (angefragt)	4.850,00 €
SBK	9.000,00 €
Gesamteinnahmen:	31.500,00 €

6. Raumklangkunst e. V. - Lovebird.s - eine Musikperformance von trio.s**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Honorare Künstler*innen	6.200,00 €
Proben-Honorare Künstler*innen	3.562,50 €
Komposition, Arrangements usw.	1.750,00 €
Projektdurchführung	750,00 €
Assistenz	700,00 €
Regie	1.250,00 €
Kostümdesign	1.000,00 €
Bühne	500,00 €
Bühne, Lichtdesign	25,00 €
2. Sachkosten	
Bühne, Kosten, Material	1.625,00 €
Transport/Auf-Abbau	1.500,00 €
Raummieten Probenraum	375,00 €
Werbung und Dokumentation	1.873,33 €
Verwaltung	1.741,50 €
Gesamtausgaben:	22.852,33 €

Einnahmen:

Stadt Braunschweig	6.000,00 €
Eigenmittel	1.537,50 €
Eintritte	1.173,50 €
Niedersächsische Sparkassenstiftung	2.333,00 €
NDR Musikförderung	1.559,67 €
Ernst von Siemens	1.250,00 €
MWK	3.000,00 €
Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz (beantragt)	6.000,00 €
Gesamteinnahmen:	22.853,67 €

7. Kunstverein Jahnstraße e. V. - Die Kunst-Koffer kommen und Winter-Werkstatt**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Projektkoordination 150 Std á 48 €	7.200,00 €
Assistenz Projektleitung 26 Stunden	778,92 €
Assistenz Finanzen	2.950,00 €
Künstler*innen Honorare	
Haltestelle Quartierszentrum, 14 Termine	4.144,00 €
Haltestelle Hebbelstraße, 14 Termine	5.666,02 €
3 Sondertermine Kunstkoffer	1.406,00 €
5 Sondertermine Jubiläum	1.850,00 €
Feuer- und Keramikwerkstatt	2.701,00 €
Gestaltung Drucksachen Fotos pauschal	1.000,00 €
Internetseite pauschal	550,00 €
Öffentlichkeitsarbeit pauschal	600,00 €
2. Sachkosten	
Projektbezogene Investitionen	600,00 €
Miete	1.560,00 €
Versicherung	250,00 €
KSK 5 %	1.238,00 €
Projektbezogenes Verbrauchsmaterial	1.672,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	1.575,00 €
Bürobedarf	346,00 €
Gesamtausgaben:	36.086,94 €

Einnahmen:

Stadt Braunschweig	10.000,00 €
Eigenmittel	86,94 €
Bürgerstiftung - Pingel-Bredemeier Stiftung	4.500,00 €
Stiftung Bessere Chancen	4.500,00 €
SBK	10.000,00 €
Gahnz Stiftung	4.000,00 €
Nds. Lotto Sport Stiftung	3.000,00 €
Gesamteinnahmen:	36.086,94 €

8. xweiss-theater.formen - Deutsches Haus - ein Audiowalk (AT)**Ausgaben:**

1. Personalkosten	
Künstlerische Leitung, Recherche, Autor, Regie	3.000,00 €
Dramaturgie, Organisation	1.500,00 €
Sounddesign, Musik	1.500,00 €
Soundassistent, technische Realisierung	1.000,00 €
Sprecherin	500,00 €
2. Sachkosten	
Ausstattung, Technik	500,00 €
Rechte, Gebühren	350,00 €
Reisekosten, Unterbringung	500,00 €
KSK	100,00 €
Sonstiges	250,00 €
Gesamtausgaben:	9.200,00 €

Einnahmen:

Stadt Braunschweig	9.200,00 €
Gesamteinnahmen:	9.200,00 €

Anträge auf Projektförderungen über 5.000 EUR Genre Theater
Kosten- und Finanzierungspläne 1. HJ 2025

1. Tania Klinger Theater Feuer und Flamme - Die Königin der Farben

1. Tania Klinger Theater Feuer und Flamme - Die Königin der Farben

Ausgaben:

1. Personalkosten	
Regie / Dramaturgie / Bühnenfassung	8.000,00 €
Regieassistent	4.500,00 €
Projektleitung	2.000,00 €
Schauspielhonorar	7.000,00 €
Bühnenbildnerin	3.000,00 €
Kostümbildnerin	2.000,00 €
Technik	1.400,00 €
Musik	3.000,00 €
Fotos	1.000,00 €
Filmdokumentation	2.000,00 €
Grafikdesign	2.700,00 €
Aufführungshonorar Schauspielerin	1.500,00 €
Aufführung Technik	1.500,00 €
2. Sachkosten	
Kostümbildnerin	600,00 €
Bühnenbild und Requisiten	2.000,00 €
Akquise, Bürokosten	200,00 €
Reisekosten pauschal	300,00 €
Druckkosten	1.000,00 €
Miete (Probebühne, Büro)	4.000,00 €
KSK	1.000,00 €
Gesamtausgaben:	48.700,00 €

Einnahmen:

[illegible]